



NATÜRLICH FAIR

Tabla



Das wichtigste Perkussionsinstrument der klassischen nordindischen (hindustanschen) Musik besteht aus zwei Trommeln: der **kleineren Dayan** mit **Holzkorpus** und der größeren **Basstrommel Bayan aus Metall** (oder Ton). Die Entwicklung dieses Trommelpaares im 13. Jhdt., aus einer zweiseitig bespielten Langtrommel arabischen Ursprungs (ähnlich der heute noch gebräuchlichen Pakawaj), wird zum Teil Amir Khushru zugeschrieben.

Beide Instrumente sind mit Ziegenfell bespannt. Der darauf aufgebrachte **schwarze Fleck** (Gaab oder Shyahi) aus Eisenstaub und Reismehl ist für den charakteristischen Klang insbesondere der Dayan verantwortlich, die sich mit einem Stimmhammer genau abstimmen lässt. Die Dayan wird meist mit dem Zeige-, Mittel- und Ringfinger der rechten Hand angeschlagen. Die Bassbegleitung auf dem Bayan entsteht durch zupfende Bewegungen des Zeige- und Mittelfingers der linken Hand, deren Ballen auf dem Fell (Puri) ruht und den Klang durch Verstärkung oder Verminderung des Drucks fein moduliert.



NATÜRLICH FAIR

Tabla



Das wichtigste Perkussionsinstrument der klassischen nordindischen (hindustanschen) Musik besteht aus zwei Trommeln: der **kleineren Dayan** mit **Holzkorpus** und der größeren **Basstrommel Bayan aus Metall** (oder Ton). Die Entwicklung dieses Trommelpaares im 13. Jhdt., aus einer zweiseitig bespielten Langtrommel arabischen Ursprungs (ähnlich der heute noch gebräuchlichen Pakawaj), wird zum Teil Amir Khushru zugeschrieben.

Beide Instrumente sind mit Ziegenfell bespannt. Der darauf aufgebrachte **schwarze Fleck** (Gaab oder Shyahi) aus Eisenstaub und Reismehl ist für den charakteristischen Klang insbesondere der Dayan verantwortlich, die sich mit einem Stimmhammer genau abstimmen lässt. Die Dayan wird meist mit dem Zeige-, Mittel- und Ringfinger der rechten Hand angeschlagen. Die Bassbegleitung auf dem Bayan entsteht durch zupfende Bewegungen des Zeige- und Mittelfingers der linken Hand, deren Ballen auf dem Fell (Puri) ruht und den Klang durch Verstärkung oder Verminderung des Drucks fein moduliert.



NATÜRLICH FAIR

Tabla



Das wichtigste Perkussionsinstrument der klassischen nordindischen (hindustanschen) Musik besteht aus zwei Trommeln: der **kleineren Dayan** mit **Holzkorpus** und der größeren **Basstrommel Bayan aus Metall** (oder Ton). Die Entwicklung dieses Trommelpaares im 13. Jhdt., aus einer zweiseitig bespielten Langtrommel arabischen Ursprungs (ähnlich der heute noch gebräuchlichen Pakawaj), wird zum Teil Amir Khushru zugeschrieben.

Beide Instrumente sind mit Ziegenfell bespannt. Der darauf aufgebrachte **schwarze Fleck** (Gaab oder Shyahi) aus Eisenstaub und Reismehl ist für den charakteristischen Klang insbesondere der Dayan verantwortlich, die sich mit einem Stimmhammer genau abstimmen lässt. Die Dayan wird meist mit dem Zeige-, Mittel- und Ringfinger der rechten Hand angeschlagen. Die Bassbegleitung auf dem Bayan entsteht durch zupfende Bewegungen des Zeige- und Mittelfingers der linken Hand, deren Ballen auf dem Fell (Puri) ruht und den Klang durch Verstärkung oder Verminderung des Drucks fein moduliert.